

Zur Kenntnis der Gattung *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 (Coleoptera, Scirtidae). (179. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, Lannerstraße 5, 01219 Dresden, Deutschland

Abstract

A new species of *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 from Thailand is described: *M. brancuccii* n. sp. The knowledge on *Mescirtes herthae* (KLAUSNITZER, 2009) is expanded, the unknown female is described. A determination key for the females is given.

Zusammenfassung

Es wird eine neue Art der Gattung *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 aus Thailand beschrieben: *M. brancuccii* n. sp. Die Kenntnis über *Mescirtes herthae* (KLAUSNITZER, 2009) wird erweitert und das bisher unbekannte Weibchen beschrieben. Eine Bestimmungstabelle für die Weibchen der bisher bekannten Arten dieser Gattung wird vorgelegt.

Key words

Coleoptera, Scirtidae, *Mescirtes*, new species, determination key, Thailand, Oriental Region.

1. Einleitung

Arten der Gattung *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 sind in der Orientalischen Region weit verbreitet (siehe 5.) (KLAUSNITZER 2009a, b, 2010, 2012, RUTA 2009, 2010, YOSHITOMI & SATÔ 2003). In der vorliegenden Arbeit wird eine Art neu beschrieben.

2. Zur Kenntnis von *Mescirtes herthae* (KLAUSNITZER, 2009)

Mescirtes herthae (KLAUSNITZER, 2009) wurde nach einem Männchen aus Laos beschrieben. Durch die neuen Exemplare kann die Beschreibung des Männchens ergänzt werden. Das bisher unbekannte Weibchen wird vorgestellt, es wird mit *Mescirtes gudrunae* KLAUSNITZER, 2010 verglichen.

Material

1 ♂: LAOS, Luang Prabang Prov., 19°43' N / 102°13' E, Ban Kiukacham env., 1400-1450 m, 19. vi 2009, David Hauck leg.; 1 ♀: LAOS-NE, Houa Phan prov., 20°13'09-19'' N; 103°59'54'' 104°00'03'' E, 1480-1550 m, PHOU PANE Mt., 9.-16. vi 2009, David Hauck leg.; 1 ♀: LAOS-NE, Houa Phan prov., 20°13'09-19'' N; 103°59'54'' 104°00'03'' E, 1480-1550 m, PHOU PANE Mt., 1.-16. vi 2009, Zdeněk Kraus leg. – Alle NHMB Basel, NMPC Prague Laos 2009 Expedition, M. Brancucci, M. Geiser, Z. Kraus, D. Hauck, V. Kubáň.

Ergänzende Beschreibung ♂

Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): 2,84 mm. Körper rundlich (Abb. 1): Verhältnis von Körperlänge zu Körperbreite 1,30. Körper gewölbt: Höhe der Elytren in Seitenansicht 0,85 mm.

Kopf schwarzbraun; dicht weiß behaart; fein punktiert. Kopf zwischen den Augen 0,76 mm breit. Clypeus ausgerandet, Vorderecken etwas nach vorn gezogen, dazwischen gerundet. Mandibeln braun. Labrum braun,

Vorderrand etwas gebogen. 1. Antennenglied braun, übrige Antennenglieder gelbbraun. Maße siehe Tabelle 1.

Pronotum rotbraun (Abb. 1); fein punktiert, weiß behaart. Vorderecken etwas vorgezogen. Maximale Breite 1,56 mm; Länge in der Mitte 0,63 mm. Scutellum rotbraun.

Elytren orange, Seitenrand und Apex schwarzbraun, Naht in der Mitte mit einem gemeinsamen runden Fleck (Abb. 1) von ca. 0,55 mm Breite. Daneben befindet sich jederseits ein kreisrunder, scharf begrenzter schwarzbrauner Fleck, dahinter, etwas schräg nach innen, steht ein weiterer Punkt (Durchmesser jeweils 0,28 mm). Elytren etwas kräftiger als das Pronotum punktiert, Punktzwischenräume glatt (100fache Vergrößerung); weiß behaart. Breite einer Elytre in der Mitte 1,09 mm; Länge einer Elytre 2,21 mm.

Beine gelbbraun. Länge der Tibia 0,82 mm; großer Sporn schwach gebogen, spitz endend, ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,09 mm lang; 1. Tarsenglied 0,18 mm lang. 3. bis 7. Sternit rotbraun, Ränder dunkelbraun. 3. Sternit ohne Mittelkiel.

Gesamtlänge des Tegmen 0,72 mm; maximale Breite 0,48 mm. Gesamtlänge des Penis 0,77 mm; Breite der Pala 0,13 mm; Länge der Pala bis zum Ende des Trigonium 0,68 mm.

Tabelle 1: Maße [mm] der Antennenglieder (übrige Glieder nicht erhalten) von *Mescirtes herthae*. AG = Antennenglied.

AG	♂ Länge	♂ Breite	♀ Länge	♀ Breite	Form
1.	0,18	0,16	0,19	0,16	innen mit scharfer gebogener Kante
2.	0,10	0,06	0,09	0,07	zylindrisch
3.	0,05	0,04	0,07	0,03	zylindrisch
4.	0,17	0,07	0,15	0,06	Außenseite gerade, nach innen etwas ausgebogen, abgeflacht
5.	0,15	0,08	0,12	0,05	wie 4.
6.	0,16	0,08	0,13	0,05	wie 4.
7.	0,16	0,08	0,13	0,05	wie 4.
8.	-	-	0,13	0,05	wie 4.

Beschreibung ♀

Körperlänge. (Länge Pronotum + Elytre): 2,77; 3,01 mm. Körper rundlich (Abb. 2, 3): Verhältnis von Körperlänge zu Körperbreite 1,17; 1,36. Körper gewölbt: Höhe der Elytren in Seitenansicht 0,92; 1,00 mm.

Kopf dunkel rotbraun; dicht weiß behaart; fein punktiert. Kopf zwischen den Augen 0,75; 0,78 mm breit. Clypeus ausgerandet, Vorderecken etwas nach vorn gezogen, dazwischen gerundet. Labrum, Mandibeln, Maxillarpalpen und Labialpalpen hellbraun. 1. Antennenglied braun, übrige Glieder hellbraun. Maße siehe Tabelle 1.

Pronotum einfarbig rotbraun (Abb. 2, 3); fein und dicht punktiert, Punktzwischenräume glatt (100fache Vergrößerung); hell behaart. Maximale Breite 1,61; 1,62 mm; Länge in der Mitte 0,63; 0,69 mm. Scutellum rotbraun; Punktur wie beim Pronotum; dunkel behaart.

Elytren rotbraun, Naht und Seitenrand schwach braun gesäumt, der Saum wird zur Schulterbeule breiter. In der Mitte der Naht befindet sich ein tropfenförmiger scharf begrenzter dunkler Fleck; Breite 0,49; 0,62 mm. Elytren vor der Mitte jederseits mit einem kreisförmigen dunkelbraunen Fleck (Durchmesser 0,21 mm) (Abb. 2), der bei dem 2. Exemplar fehlt (Abb. 3). Dahinter, etwas schräg nach innen, steht ein weiterer scharf umgrenzter Punkt (Durchmesser jeweils 0,31; 0,33 mm). Elytren fein und dicht, gröber als das Pronotum punktiert; nach hinten gerichtet hell, am Seitenrand dunkel behaart. Breite einer Elytre in der Mitte 1,11; 1,18 mm; Länge einer Elytre 2,14; 2,32 mm.

Beine rotbraun. Femur: 0,95 mm lang; 0,38 mm breit. Länge der Tibia 0,82 mm; großer Sporn fast gerade, spitz endend, 0,11 mm lang; 1. Tarsenglied 0,19 mm lang.

3. bis 7. Sternit gelbbraun, Ränder dunkelbraun. 3. Sternit ohne Mittelkiel. Hinterrand des 7. Sternit gleichmäßig gebogen, im Mittelbereich mit Sinnesborsten bedeckt, die anschließenden Seitenränder sind kantig verstärkt. 7. Sternit in der Mitte 0,28; 0,29 mm lang; maximal 1,08; 1,22 mm breit.

7. Tergit aus einer breiten, hinten gebogenen Platte und schwach gekrümmten Bacilla lateralia bestehend. Der Hinterrand ist mit einem dichten Saum feiner spitzer Haare bedeckt. Maximale Breite der Platte 0,90 mm; Länge der Platte in der Mitte 0,34 mm; Länge der Bacilla lateralia ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,38 mm.

Das 8. Sternit bildet eine geschlossene Platte. Neben den Seitenrändern befindet sich jederseits ein sklerotisiertes Stäbchen. Gesamtlänge 0,58 mm; maximale Breite 0,25 mm.

8. Tergit mit einer kurzen Platte, die an der Spitze mit Mikrotrichen besetzt ist und langen Bacilla lateralia. Gesamtlänge 1,22 mm; maximale Breite der Platte 0,31 mm.

Ovipositor dem Grundbauplan der Gattung entsprechend. Styli 0,06 mm lang; Länge Coxite 0,32 mm; Länge Baculi 1,28 mm; Gesamtlänge 1,66 mm.

Das Bursalsklerit (Abb. 4) besteht in der Mitte aus einer kräftig sklerotisierten Struktur, die hinten in drei glatte Zähne ausläuft (Breite gesamt 0,07; 0,09 mm). Die beiden seitlichen Enden in kurzen Ecken, der mittlere ist gerade, zugespitzt und überragt die beiden seitlichen Eckzähne (Abb. 5). Länge des Mittelzahns von der Basis bis zur Spitze 0,08; 0,10 mm. Der Mittelteil ist von einer ringförmigen Struktur umgeben, deren Vorderrand verstärkt ist, Breite 0,23; 0,25 mm. Seitlich entspringt jederseits ein schräg nach hinten gerichteter Arm (Abb. 4 Pfeil). Die lappenförmigen Hinterecken sind von einer schuppenartigen Skulptur dicht bedeckt (Abb. 5 oberer Pfeil). Die schuppenartigen Hügelchen der Hinterkante tragen kurze Borsten (Abb. 5 unterer Pfeil). Länge des Bursalsklerit gesamt 0,22; 0,23 mm; maximale Breite 0,43; 0,48 mm.

3. *Mescirtes brancuccii* n. sp.

Holotypus ♀: THAI, 2.-3.6.1995, 18°49' N; 98°54' E, Doi Pui, 1400 m, Vit Kubáň leg., in coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Beschreibung

Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): 3,42 mm. Körper rundlich: Verhältnis von Körperlänge zu Körperbreite 1,32. Körper gewölbt: Höhe der Elytren in Seitenansicht 0,91 mm. Körper einfarbig schwarzbraun (Abb. 6).

Kopf hell behaart; dicht und fein punktiert; zwischen den Augen 0,78 mm breit. Clypeus ausgerandet, Vorderecken nach vorn gezogen, dazwischen gerundet.

Pronotum dicht und fein wie der Kopf punktiert, Punktzwischenräume glatt (100fache Vergrößerung); hell behaart. Hinterrand vor den Hinterecken etwas eingeschwungen. Maximale Breite 1,75 mm; Länge in der Mitte 0,68 mm. Scutellum wie das Pronotum punktiert.

Elytren dicht und gröber als das Pronotum punktiert; nach hinten gerichtet dunkel behaart. Breite einer Elytre in der Mitte 1,30 mm; Länge einer Elytre 2,74 mm.

Beine rotbraun. Femur: 0,99 mm lang; maximal 0,38 mm breit. Länge der Tibia 0,90 mm; großer Sporn fast gerade, spitz endend, 0,09 mm lang; 1. Tarsenglied 0,20 mm lang. 3. bis 7. Sternit gelbbraun, Ränder dunkelbraun. 3. Sternit ohne Mittelkiel.

Hinterrand des 7. Sternit gleichmäßig gebogen, im Mittelbereich etwas abgestutzt, die anschließenden Seitenränder sind verstärkt. 7. Sternit in der Mitte 0,34 mm lang; maximal 1,22 mm breit.

7. Tergit aus einer breiten, hinten gebogenen Platte und schwach gekrümmten Bacilla lateralia bestehend (Abb. 7). Der Hinterrand ist mit einem dichten Saum feiner spitzer Haare bedeckt. Maximale Breite der Platte ca. 1,20 mm; Länge der Platte in der Mitte 0,40 mm; Länge der Bacilla lateralia ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,45 mm.

Das 8. Sternit bildet eine geschlossene Platte (Abb. 8). Vorn beginnen miteinander verbundene sklerotisierte Stäbchen, die sich nach hinten erweitern. Hinterrand eingekerbt, Seitenlappen mit einem Mikrotrichensaum und einzelnen Borsten. Gesamtlänge 0,56 mm; maximale Breite 0,35 mm.

8. Tergit mit einer kurzen Platte, die an der Spitze mit einigen Mikrotrichen und Borsten besetzt ist und langen Bacilla lateralia (Abb. 9). Gesamtlänge 1,35 mm; maximale Breite der Platte 0,35 mm.

Ovipositor dem Grundbauplan der Gattung entsprechend. Styli 0,07 mm lang; Länge Coxite 0,29 mm; Länge Baculi 1,32 mm; Gesamtlänge 1,68 mm.

Das Bursalsklerit (Abb. 10) trägt in der Mitte einen spitzen Zahn von 0,15 mm Länge. Die Spitze des Zahnes ist abgesetzt (Abb. 11 Pfeil). Seitlich entspringt jederseits ein schräg nach innen gerichteter Arm (Abb. 10 Pfeil). Vorn läuft das Bursalsklerit in ein dreieckiges Sklerit aus, dessen Rand von einer gerieften Struktur bedeckt ist. Dieser Teil ist mit einer vorn schmalen, nach hinten breiter werdenden Platte verbunden. Länge des Bursalsklerit gesamt 0,37 mm; maximale Breite 0,33 mm.

Männchen unbekannt.

Areal

Die Art ist nur vom locus typicus bekannt.

Derivatio nominis

Mit der Benennung der neuen Art nach Herrn Dr. MICHEL BRANCUCCI †, Naturhistorisches Museum Basel, möchte ich seine außerordentlichen Verdienste um die Erforschung der Coleoptera Südasiens würdigen.

4. Differentialdiagnose sowie Bestimmungstabelle für die als ♀♀ bekannten Arten von *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863

Bisher sind nur von sechs Arten der Gattung *Mescirtes* die Weibchen bekannt (im Katalog mit * gekennzeichnet). Nur von *M. herthae* und *M. yoshitomi* sind beide Geschlechter beschrieben. *M. brancuccii* n. sp. sollte wegen seiner Färbung und auffallenden Größe zu keiner der nur als Männchen bekannten Arten gehören. Natürlich ist in solchen Fällen ein Irrtum niemals völlig auszuschließen. Die Weibchen unterscheiden sich vor allem durch den Bau des Bursalsklerit sehr deutlich, aber auch die Färbung kann zur Bestimmung herangezogen werden.

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Elytren mit Fleckzeichnung (Abb. 2, 3, 12, 18) | (2) |
| 1* | Elytren einfarbig (Abb. 6, 14, 16). | (4) |
| 2 | Elytren mit einem die Naht übergreifenden dunklen Mittelfleck (Abb. 12). Bursalsklerit breit (0,65 mm), Mittelzähne etwa gleichlang (Abb. 13). Körperlänge 3,11 mm. Nepal..... | <i>ruthsteuerae</i> (KLAUSNITZER, 2009) |
| 2* | Elytren außer einem die Naht übergreifenden dunklen Mittelfleck mit je einem oder zwei dunklen Punkten (Abb. 2, 3, 18). | (3) |
| 3 | Seitliche Zähne in der Mittelstruktur des Bursalsklerit länger als der mittlere Zahn (Abb. 19). Apex der Elytren dunkelbraun, den hinteren Fleck einschließend (Abb. 18). Mittelfleck der Elytren länglich, schmal. Körperlänge 2,18 mm. Vietnam. | <i>gudrunae</i> KLAUSNITZER, 2010 |
| 3* | Seitliche Zähne in der Mittelstruktur des Bursalsklerit kürzer als der mittlere Zahn (Abb. 4, 5). Apex der Elytren nicht dunkler als die übrige Elytre, hinterer Fleck freistehend (Abb. 2, 3). Mittelfleck der Elytren tropfenförmig. Körperlänge 2,77-3,01 mm. Laos. | <i>herthae</i> (KLAUSNITZER, 2009) |
| 4 | Pronotum und Elytren verschieden gefärbt (Abb. 16). Mitte des Bursalsklerit in ein spitzes Dreieck auslaufend, seitliche Arme so lang wie der Mittelfortsatz (Abb. 17). Körperlänge 2,83 mm. Sumatra. | <i>yoshitomi</i> (KLAUSNITZER, 2009) |
| 4* | Pronotum und Elytren gleichgefärbt (Abb. 6, 14). Mitte des Bursalsklerit in ein spitzes Dreieck auslaufend (Abb. 10, 11) oder dreispitzig (Abb. 15), seitliche Arme so lang oder länger als der Mittelfortsatz. | (5) |
| 5 | Mitte des Bursalsklerit in einen dreigespitzten Fortsatz auslaufend, seitliche Arme schmal, so lang wie der Mittelfortsatz (Abb. 15). Körperoberseite rotbraun (Abb. 14). Körperlänge 2,44 mm. Nepal. | <i>weigeli</i> (KLAUSNITZER, 2009) |
| 5* | Mitte des Bursalsklerit in einen ungeteilten Zahn auslaufend (Abb. 11), seitliche Arme breiter, länger als der Mittelfortsatz (Abb. 10). Körperoberseite schwarzbraun (Abb. 6). Körperlänge 3,42 mm. Thailand | <i>brancuccii</i> n. sp. |

5. Katalog der Arten

- Mescirtes armatolaosensis* KLAUSNITZER, 2012 – Laos
 **Mescirtes brancuccii* n. sp. – Thailand
Mescirtes gagatinus MOTSCHULSKY, 1863 – Sri Lanka
 **Mescirtes gudrunae* KLAUSNITZER, 2010 – Vietnam
Mescirtes hansmalickyi KLAUSNITZER, 2010 – Vietnam, Laos
 **Mescirtes herthae* (KLAUSNITZER, 2009) – Laos
Mescirtes herthaelisae KLAUSNITZER, 2012 – Thailand
Mescirtes laosensis (YOSHITOMI et SATÔ, 2003) – Laos, Thailand
Mescirtes rutai (KLAUSNITZER, 2009) – Malaysia; Pahang

- * *Mescirtes ruthsteuerae* (KLAUSNITZER, 2009) – Nepal
Mescirtes rutilicollis KLAUSNITZER, 2012 – Thailand
 * *Mescirtes weigeli* (KLAUSNITZER, 2009) – Nepal
 * *Mescirtes yoshitomi* (KLAUSNITZER, 2009) – Sumatra

6. Dank

Herrn Dr. MICHEL BRANCUCCI †, Naturhistorisches Museum Basel, danke ich herzlich dafür, dass er mir die Untersuchung des interessanten Materials ermöglicht hat. Die Abbildungen 1-3 und 6 fertigte freundlicherweise Herr LUTZ BEHNE, Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg an, Herrn Dr. LOTHAR ZERCHE vom gleichen Institut danke ich für Hinweise zum Manuskript, Herr PETER SCHÜLE, Herrenberg, zeichnete die Abbildungen 4, 5, 7 bis 11 nach den Vorlagen des Verfassers, wofür ich ebenfalls sehr herzlich danke.

7. Literatur

- KLAUSNITZER, B. (2005): Eine neue Art der Gattung *Scirtes* ILLIGER, 1807 aus Thailand (Col., Scirtidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **49** (3/4): 185-189.
- KLAUSNITZER, B. (2009a): Neue Arten der Gattung *Prionocyphon* L. REDTENBACHER, 1858 aus Nepal (Insecta: Coleoptera: Scirtidae). – In: HARTMANN, M. & WEIPERT, J. (Hrsg.): Biodiversität und Naturlausstattung im Himalaya III. – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V.: 295-297, Tafel X + XI.
- KLAUSNITZER, B. (2009b): Untergattungen bei *Prionocyphon* L. REDTENBACHER, 1858 (Coleoptera, Scirtidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **53** (2): 105-114.
- KLAUSNITZER, B. (2010): Neue Arten von *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 aus Vietnam (Coleoptera, Scirtidae). – *Denisia* **29**: 165-172.
- KLAUSNITZER, B. (2012): Neue Arten von *Mescirtes* MOTSCHULSKY, 1863 aus Südostasien (Coleoptera: Scirtidae). – *Entomologische Zeitschrift* **122** (2): 69-74.
- RUTA, R. (2009): Revision of Scirtidae (Insecta: Coleoptera) described by VICTOR IVANOVITSCH MOTSCHULSKY. – *Zootaxa* **2210**: 26-50.
- RUTA, R. (2010): Two new species of *Prionocyphon* REDTENBACHER from Taiwan (Coleoptera: Scirtidae), with notes on *Prionocyphon*, *Mescirtes* MOTSCHULSKY and *Prionoscirtes* CHAMPION from East and Southeast Asia. – *Zootaxa* **2402**: 52-60.
- YOSHITOMI, H. & SATÔ, M. (2003): Scirtidae of the Oriental Region, Part 3. A New Species of the Genus *Prionocyphon* (Coleoptera: Scirtidae) from Laos, with a World Check List of the Species. – *Entomological Review, Japan* **58**: 187-190.

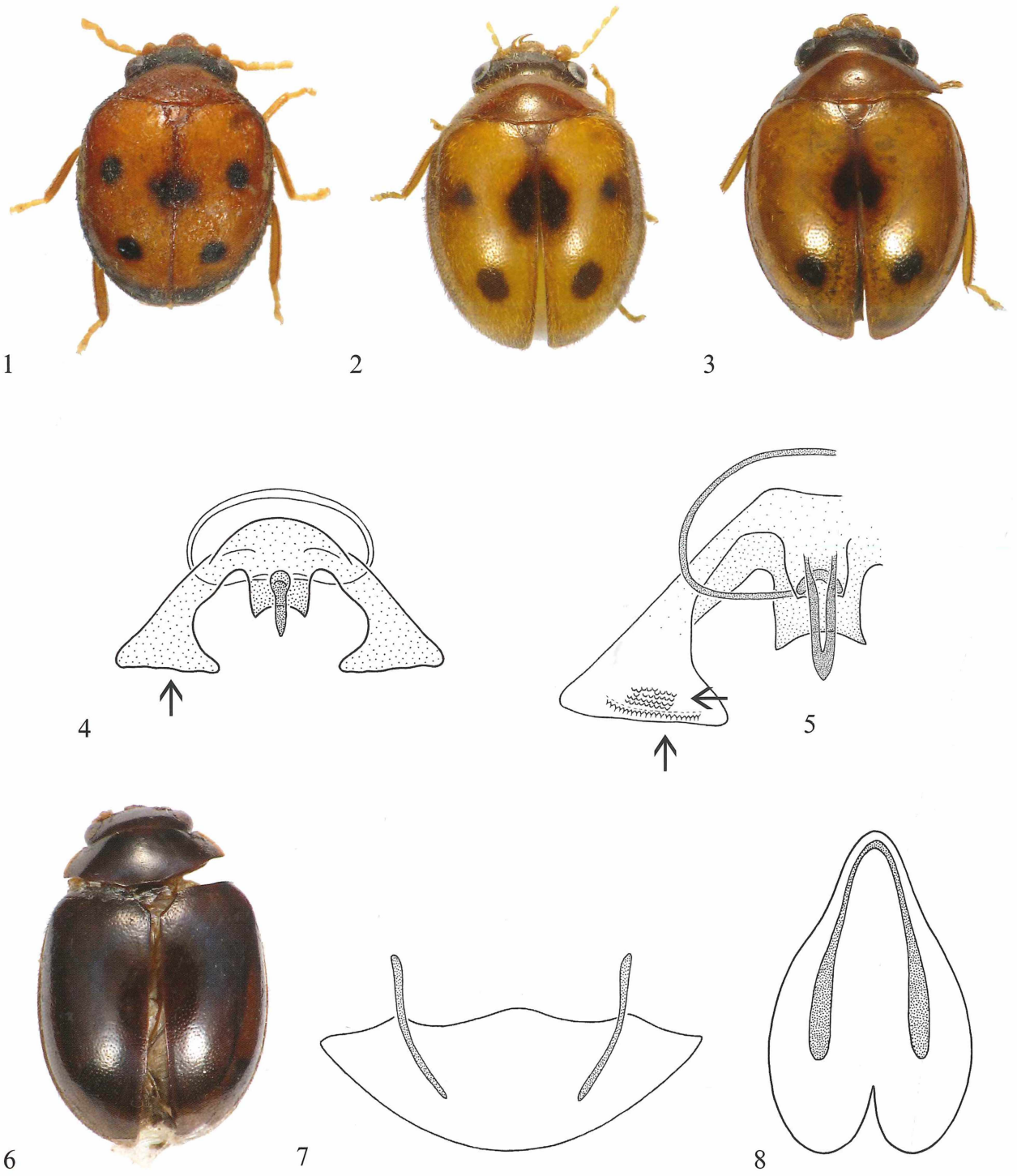


Abb. 1-5: *Mescirtes herthae*. (1) ♂, Habitus, dorsal, (2-3) ♀, Habitus, dorsal (4) ♀, Bursalsklerit, (5) ♀, Bursalsklerit, Detail. Abb. 6-11: *Mescirtes brancuccii* n. sp. (6) ♀, Habitus, dorsal, (7) ♀, 7. Tergit, (8) ♀, 8. Sternit.

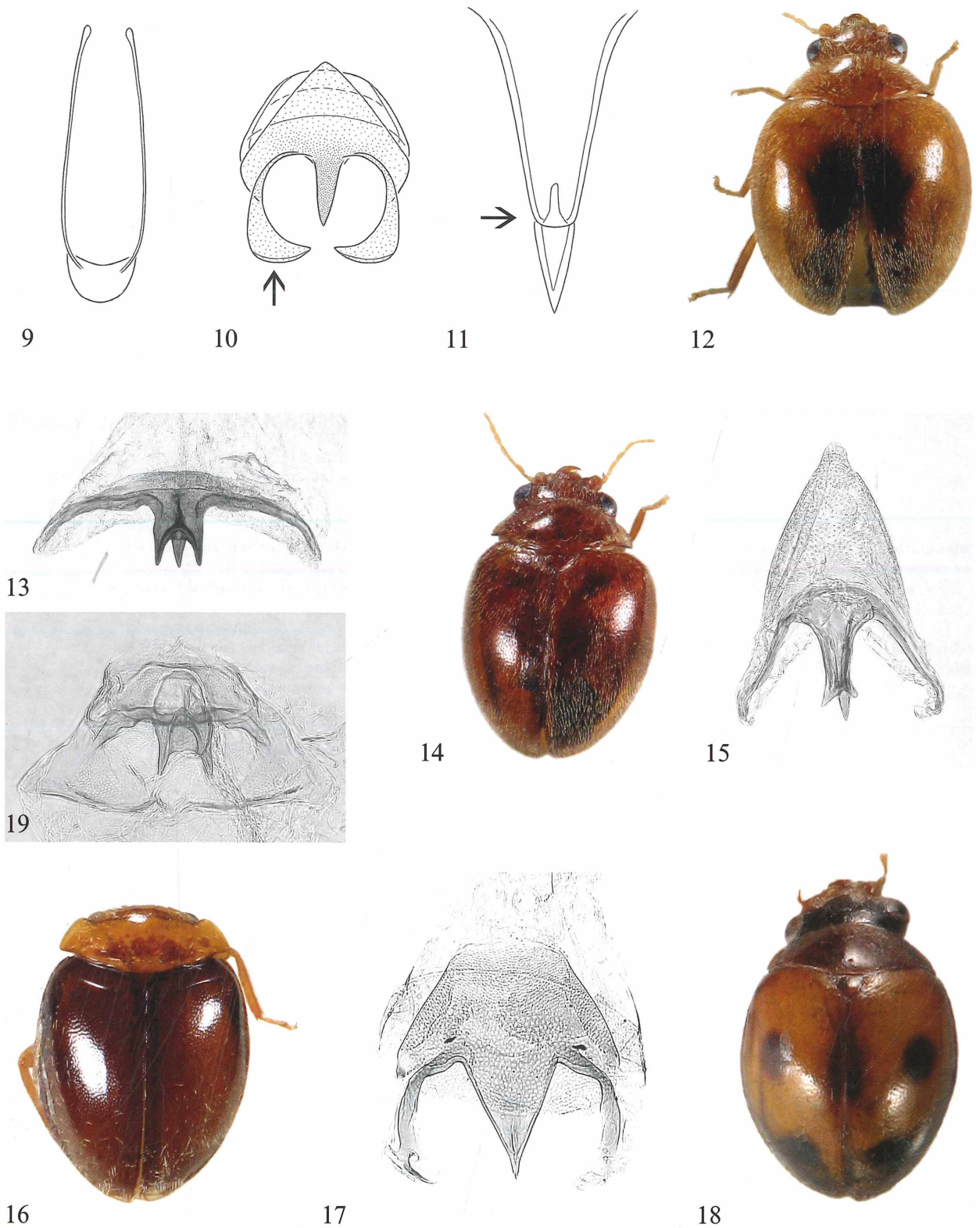


Abb. 9-19: *Mescirtes brancuccii* n.sp. (9) ♀, 8. Tergit, (10) ♀, Bursalsklerit, (11) ♀, Bursalsklerit, Detail. Abb. 12-13: *Mescirtes ruthsteuerae*. (12) ♀, Habitus, dorsal (aus KLAUSNITZER 2009a), (13) ♀, Bursalsklerit (aus KLAUSNITZER 2009a). Abb. 14-15: *Mescirtes weigeli*. (14) ♀, Habitus, dorsal (aus KLAUSNITZER 2009a), (15) ♀, Bursalsklerit (aus KLAUSNITZER 2009a). Abb. 16-17: *Mescirtes yoshitomii*. (16) ♀, Habitus, dorsal (aus KLAUSNITZER 2009b), (17) ♀, Bursalsklerit (aus KLAUSNITZER 2009b). Abb. 18-19: *Mescirtes gudrunae*. (18) ♀, Habitus, dorsal (aus KLAUSNITZER 2010), (19) ♀, Bursalsklerit (aus KLAUSNITZER 2010).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Gattung Mescirtes Motschulsky, 1863 \(Coleoptera, Scirtidae\). \(179. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae\) 201-208](#)